

Breitbandkabel: Das ändert sich ab dem 01.06.2024

Das zum 01.12.2021 in Kraft getretene Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (TKMoG) sieht vor, dass das Kabel-TV nicht mehr zentral von dem Vermieter vergeben werden darf und insoweit auch in Ihren Nebenkosten ab dem 01.06.2024 nicht mehr umlagefähig ist.

Seit vielen Jahren besteht ein Rahmenvertrag mit der Firma Vodafone, die nahezu alle Wohnungen der Genossenschaft mit einem TV- und Internetanschluss versorgt. Die Kosten für Ihren Kabelanschluss werden bislang über die Nebenkosten abgerechnet.

Dies fällt ab dem 01.06.2024 weg!

Wichtig für Sie: Sie benötigen ab dem 01.06.2024 einen individuellen Vertrag mit einem Kabelfernseh- und /oder Internetanbieter, wenn Sie weiterhin das Kabelfernsehen wie gewohnt empfangen bzw. Internetzugang haben wollen! Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig hierum.

Wenn Sie beispielsweise weiter über Ihren Kabelanschluss Fernsehen des Anbieters Vodafone schauen wollen, oder hierüber Internet empfangen wollen, müssen Sie mit der Firma Vodafone einen eigenen Vertrag abschließen. Sie sind ab dem 01.06.2024 aber vollkommen frei in der Wahl Ihres Anbieters und können insoweit auch auf Produkte anderer Anbieter zurück greifen.

Neben dem analogen Kabelnetz, über das Sie aktuell sowohl das Fernsehprogramm, als auch Internetdienste empfangen, werden wir für Sie völlig kostenneutral, einen Glasfaserausbau durch die Firma Telekom ausführen lassen. Im Stadtteil Herne-Süd wird kurzfristig—noch in diesem Jahr—die Glasfaseranbindung erfolgen. Die anderen Stadtteile werden nach Absprache mit der Stadt Herne in der Zukunft erschlossen.

Bitte lassen Sie sich nicht von den aktuellen Vertretern an der Haustür zum Abschluss eines Vertrages für den Glasfaserausbau überreden, der Ausbau erfolgt ohne weitere Tätigkeit Ihrerseits.

Dies bedeutet, dass Sie in Zukunft in Ihrer Wohnung sowohl einen Glasfaseranschluss haben, als auch ein analoges Kabelnetz weiterhin vorhanden ist. Dies bietet Ihnen diverse Möglichkeiten im Hinblick auf Ihren TV- bzw. Internetanschluss. Sie haben in Zukunft folgende Optionen:

1. Sie können über das vorhandene Kabelnetz mit einem von Ihnen neu abzuschließenden Einzelvertrag weiterhin ein TV-Signal und einen Internetanschluss eines Anbieters Ihrer Wahl beziehen.
2. Über die bestehende Telefondose in der Wohnung können Sie einen Einzelvertrag mit einem Internetanbieter Ihrer Wahl abschließen und mit Zusatzgeräten ggf. auch ein TV Signal empfangen.
3. Nach dem Anschluss an das Glasfasernetz können Sie über einen Anbieter Ihrer Wahl sowohl ein TV Signal als auch ein Internet Signal empfangen.



Bei allen Optionen müssen Sie selbst Einzelverträge abschließen.

Eine Anmerkung: das Anbringen von privaten Satellitenschüsseln zur TV-Signalübertragung ist weiterhin für die Häuser und Wohnungen der Heimbau Herne eG verboten. Sollten Satellitenschüsseln an unseren Objekten angebracht werden, müssen diese entfernt und der Schaden an den Gebäuden fachmännisch beseitigt werden.

Wichtig: Da die kommunalen Abgaben in diesem Jahr enorm gestiegen sind, werden wir keine Reduzierung der Betriebskostenvorauszahlung vornehmen, sondern diese erst im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024 anpassen.



Flur-Funk

Ausgabe 9 (03/2024)



Das Honig-Seminar in 2024 wird voraussichtlich am 03.05.2024 stattfinden können!

Sie wollen teilnehmen? Melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle...!

**Kabel-TV über
Heimbau entfällt
zum 01.06.2024**

**Neugestaltung
der Außenanlage**

Liebe Flur – Funk Leser,

nun liegt die kalte Jahreszeit bald hinter uns und wir können uns so langsam auf die ersten warmen und hellen Tage freuen. Nach dem das Wetter im Winter teils sehr unschön und regnerisch war, können wir hoffentlich freundlicheren Tagen entgegensehen.

Auch im Büro macht sich die frühe Jahreszeit bemerkbar, denn es steht parallel viel Arbeit für die Erstellung der Betriebskostenabrechnung, den Jahresabschluss, sowie die Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung an.

Im Frühjahr wird ein großer Umbau der Außenanlage des Wohnblocks Flottmann-, Jahn- und Lutherstraße stattfinden Dabei soll ein freundlicher und erholsamer Gemeinschaftsgarten für unsere Mieter entstehen.

Eine Änderung ,die fast jeden von Ihnen betrifft, gibt es dieses Jahr im Bereich des Kabel-TVs. Wir können den Anschluss ab dem 01.06.2024 nicht mehr im Rahmen des zentralen Rahmenvertrages über die Heimbau Herne eG anbieten. Vielmehr sind Sie dazu gezwungen Einzelverträge mit einem Anbieter Ihrer Wahl zu schließen.

Wir sind glücklich, dass wir mit Frau Köhler eine weitere Jubilarin zu Ihrem 100. Geburtstag gratulieren konnten. Wenn man sie allerdings in all ihrer Vitalität erlebt, kann man ihr Alter kaum glauben.

Seit dem 12.01.2024 dürfen wir mit Frau Stachowitz auch unsere erste Mieterin im Alter von 101 Jahren auf diesem Wege herzlich beglückwünschen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und sonnigen Frühlingsanfang!



Frau Köhler anlässlich Ihres 100. Geburtstags

Mietergarten an der Bergstraße in Herne-Süd

Herr Tomaschewski, langjähriger Mieter der Heimbau Herne eG, pflegt seit langer Zeit einen kleinen Teil der Außenanlage an der Bergstraße. Über das Jahr verteilt baut unser Mieter viele verschiedene Gemüsearten und Kartoffeln an. Mit seiner frischen Ernte verpflegt er sich selbst und auch einige Nachbarn durften schon in den Genuss seines Anbaues kommen.

Herr Tomaschewski ist der letzte Mieter in unserer Genossenschaft, der selbstständig einen Mietergarten ordentlich bewirtschaftet. Früher gab es viele dieser Kleinnutzungen in unseren Außenanlagen, die jedoch Parzelle für Parzelle aufgegeben wurden.

Wir freuen uns sehr, dass wir als Wohnungsgenossenschaft noch einen Mieter in Herne haben, der die Außenanlagen so ursprünglich nutzt und bewirtschaftet.



Neugestaltung der Außenanlage Flottmannstraße, Jahnstraße und Lutherstraße

Lange angekündigt - nun geht es los! Wie schon kurz auf unserer Mitgliederversammlung 2023 präsentiert, wollen wir in der aktuellen Ausgabe des Flur-Funkes unseren finalen Gestaltungsplan für die Außenanlage präsentieren.

Wir planen im Frühjahr 2024 einen Umbau der Gartenfläche an der Flottmannstraße, Jahnstraße und Lutherstraße. Dabei setzen wir voraus, dass dort ein grüner und offener Gemeinschaftsgarten für unsere Mieter entsteht. Zusätzlich soll die „Süder Rasselbande“ ebenfalls einen Bereich zum Spielen für die Kinder bekommen.

In der neuen Außenanlage wird es in der Zukunft Begegnungsräume geben, an denen sich die Mieter treffen können. An diesen Orten werden wir vereinzelt Bänke aufstellen, sodass die Mieter gemeinsam in der Sonne den grünen Außenbereich genießen können.

Die in der Vergangenheit selbst gepflanzten und bewirtschafteten kleinen Gärten vor den Balkonen werden neu gestaltet. Wir werden in diesem Bereich eine bewusste Einfassung der neuen Beete vornehmen und diese von der gemeinsamen Außenanlage abgrenzen. Dadurch bekommen unsere Mieter im Erdgeschoss mehr Privatsphäre auf ihren Balkonen.

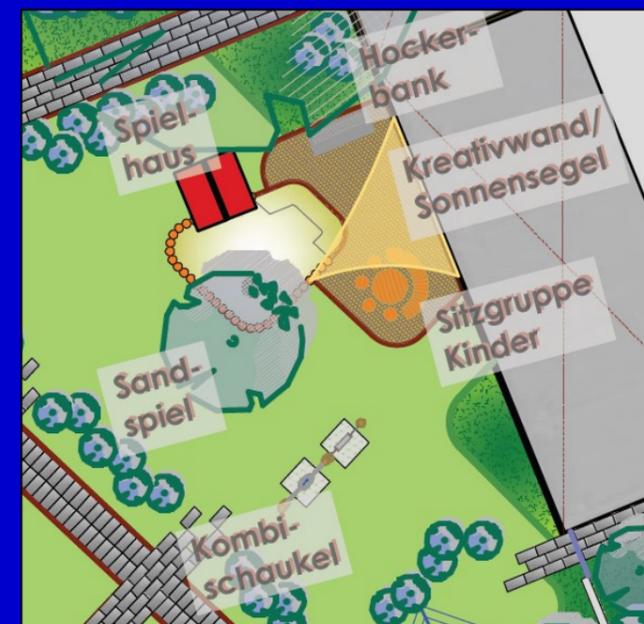
Die aktuellen Wege innerhalb der Außenanlage werden ebenfalls neu gestaltet. Hier wird der Weg in der Zukunft mit rotem Pflasterklinker eingefasst. Damit wollen wir eine Verbundenheit zwischen unseren Gebäuden aus dem Jahr 1930 und der neugestalteten Außenanlage aus dem aktuellen Jahr herstellen. Zu-



sätzlich wird das von uns erworbene Objekt an der Jahnstraße 5 in den neuen Außenbereich integriert.

Auch das Thema Mobilität haben wir aufgegriffen und somit eine große Eckgarage umfunktioniert. Die Garage soll in der Zukunft dazu dienen, dass unsere Mieter ihr Fahrrad barrierearm abstellen können. Dahingehend finalisieren wir aktuell die genaue Konzipierung innerhalb der Garage. U.a. müssen noch Fragen im Hinblick auf den Versicherungsschutz und Fahrradstellplatzmiete geklärt werden. Sollten Sie schon jetzt Interesse an einem Stellplatz für Ihr Fahrrad in der Garage haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Zusammen mit dem Architekturbüro Heller & Kalka haben wir für die Kinder der „Süder Rasselbande“ einen bedarfsgerechten Spielplatz geplant. Dieser Spielplatz wird mit einem Sandkasten, einer Lernschaukel, einer Einzelschaukel und einem Spielgerätehaus ausgestattet. Abgerundet wird dieser Bereich mit einer Sitzgruppe für die Kinder und einer kreativen Wand. Hier können die Kinder unter einem großem Sonnensegel ihre künstlerischen Talente zeigen. Der Spielplatz für die „Süder Rasselbande“ wird komplett mit Pflanzen eingefasst und somit sichtbar von der Gemeinschaftsanlage getrennt. Selbstverständlich kann dieser Spielplatz ebenfalls von unseren Kindern (U3) unter der Aufsicht der Eltern genutzt werden.



Durch eine schöne direkte und indirekte Beleuchtung innerhalb der Außenanlage wollen wir das Projekt abrunden und dafür Sorge tragen, dass sich die Wohnqualität vor Ort noch einmal verbessert.